



Pressemitteilung ZG-1302, Wenden, 22.02.2013

„Power to Gas to Fuel“ für den Deutschen Umweltpreis

Die Familienunternehmer - ASU e. V. nominieren das Zoz-Konzept
„blaue Oase im Sauer-/Siegerland“ für den DBU-Preis 2013

Wenden, Berlin

Am 29.01.2013 wurde Zoz für die Wasserstofftanks H2Tank2Go[®] sowie einem damit verbundenen Infrastrukturkonzept mit dem Sauerland Innovationspreis 2012 ausgezeichnet und konnte Preisskulptur und Preisgeld nach Wenden holen.

Nicht zuletzt aufgrund dieser großen Ehrung entschloss man sich kurzfristig und kurz vor Torschluss zum 15. Februar ein Bewerbung zum Deutschen Umweltpreis 2013 anzufertigen.

Der Deutsche Umweltpreis wird jährlich von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt DBU vergeben, ist mit 500.000 Euro dotiert und der renommierteste Umweltpreis in Europa.

Zum Ausgangspunkt der Einreichung aus Wenden macht Zoz dabei genau den Energiespeichertank H2Tank2Go[®] mit dem zugehörigen Konzept einer Revolutionierung der Betankungsinfrastruktur. „Dieses machbare Wasserstoff-Mobilitätskonzept kommt der Umwelt ultimativ aber nur dann zu Gute, wenn der Ersatz für fossilen Treibstoff regenerativ erzeugt wird. Und damit leitet unsere Bewerbung über auf unsere bekannten Vorschläge zum grundlastfähigen CO₂-freien Kraftwerk und zu dem ebenfalls machbaren Ansatz „Power to Gas to Fuel“. Und das zusammen würde und kann einen wenn nicht sogar den wesentlichen Beitrag zur Energiewende gewährleisten, so der Zoz Geschäftsführer.



f.l.t.r.: Nanostrukturiertes Pulver absorbiert Wasserstoff als Kraftstoff in den Tankkartuschen H2Tank2Go[®] die über ein Schnellwechselsystem (click'n'go) an Fahrzeugen angedockt werden und z. B. in jedem Baumarkt an Flaschenautomaten gewechselt werden können. Der Wasserstoff zur Beladung der Tanks muss dabei ultimativ mittels regenerativer Energie erzeugt werden.

Eine solche Bewerbung kann man aber nicht einfach einreichen, sondern man muss nach den Regeln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt dazu nominiert werden. Und es sind „Die Familienunternehmer - ASU e. V.“ mit Sitz in Berlin, die sich der Zoz-Strategie angenommen

haben und entsprechende Nominierung bei der DBU für den Deutschen Umweltpreis 2013 eingereicht haben.

„Den Umweltpreis haben wir damit ja noch überhaupt nicht gewonnen, allerdings ist bereits die Nominierung dazu für uns eine sehr große Ehre und von sehr großer Bedeutung, da ich mittlerweile davon überzeugt bin, dass die Entscheidung, ob unsere Technologie und unsere Vorschläge flächendeckend realisiert werden, bedauerlicherweise keine technische oder wirtschaftliche, sondern eine rein politische Entscheidung werden wird. Und auch deswegen sind wir und bin ich den Familienunternehmern sehr sehr dankbar !“, so Prof. Zoz weiter.

Titel und Kurzbeschreibung zur Nominierung ergeben sich aus der Einreichung wie folgt:

Zusammenfassung, Kurzbeschreibung, Beschreibung

Entwicklung, Herstellung und Piloteinführung von sicheren, sauberen, Massen-tauglichen, kostengünstigen, straßenzugelassenen und global zum Patent angemeldeten H₂-Feststofftanks mit Verteil-System zur Revolutionierung der Betankungsinfrastruktur unter wirtschaftlicher Verwendung regenerativ erzeugter Energie für Strom und H₂-Kraftstoff.

kurz:

**H2Tank2Go[®], Betankungsinfrastruktur und grundlastfähiges CO₂-freies Kraftwerk
-blaue Oase im Sauer-/Siegerland-**

ganz kurz:

Power to Gas to Fuel

